

DAS MESSIAS-BEKENNTNIS DES PETRUS

Matthäus-Evangelium Kapitel 16, Verse 13 bis 20

¹³ Als Jesus in das Gebiet von Cäsarea Philippi kam, fragte er seine Jünger: Für wen halten die Leute den Menschensohn?

¹⁴ Sie sagten: Die einen für Johannes den Täufer, andere für Elija, wieder andere für Jeremia oder sonst einen Propheten.

¹⁵ Da sagte er zu ihnen: Ihr aber, für wen haltet ihr mich?

¹⁶ Simon Petrus antwortete: Du bist der Messias, der Sohn des lebendigen Gottes!

¹⁷ Jesus sagte zu ihm: Selig bist du, Simon Barjona; denn nicht Fleisch und Blut haben dir das offenbart, sondern mein Vater im Himmel.

¹⁸ Ich aber sage dir: Du bist Petrus und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen und die Mächte der Unterwelt werden sie nicht überwältigen.¹

¹⁹ Ich werde dir die Schlüssel des Himmelreichs geben; was du auf Erden binden wirst, das wird auch im Himmel gebunden sein, und was du auf Erden lösen wirst, das wird auch im Himmel gelöst sein.

²⁰ Dann befahl er den Jüngern, niemand zu sagen, dass er der Messias sei.

¹ Das dem Beinamen Petrus zugrunde liegende griechische Wort *petra* bedeutet «Fels». - «die Mächte der Unterwelt», wörtlich: «die Pforten des Hades». Hades, hebräisch *Scheol*, bezeichnete damals den als Gebäude, Festungsanlage gedachten Bereich des Todes, aller Toten. Die Totenwelt, die man sich unter der Erde befindlich vorstellte, war jedoch nicht der Aufenthaltsort Satans oder der Dämonen. Die Pforten oder Tore des Hades sind ein Bild für die alles verschlingende Macht des Todes und der Vergänglichkeit.